

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau

Protokoll vom 18. August 2015

Nr. 653

Entwurf des Geriatrie- und Demenzkonzeptes des Kantons Thurgau

Externes Vernehmlassungsverfahren

Auf Grund der demographischen Entwicklung leben auch im Kanton Thurgau immer mehr alte und hochaltrige kranke Menschen, welche eine bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung im ambulanten und stationären Bereich brauchen. Weder im Alterskonzept noch im Rahmen der Spitalplanung konnte die notwendige Diskussion zur geriatrischen Versorgung im Kanton ausführlich geführt werden. In der Folge wurde die Erarbeitung eines Geriatriekonzeptes in die Regierungsrichtlinien 2012 - 2016 aufgenommen. Das Thema Demenz wird integriert, da vor allem die ältere Bevölkerung von diesen Krankheitsformen betroffen ist. Die Symptome der Demenz überlagern vielfach andere Krankheiten im Sinne einer Begleiterkrankung und beeinflussen gleichzeitig die Wahl und Umsetzung von situationsgerechten Massnahmen beträchtlich.

Im vorliegenden Geriatrie- und Demenzkonzept wird die Versorgungsstrategie für den Kanton Thurgau über die nächsten Jahre aufgezeigt. Das Konzept wurde seit Ende 2013 in einem breit abgestützten Projekt unter Einbezug aller wichtigen Anspruchsgruppen der geriatrischen Versorgung im Kanton Thurgau entwickelt.

Die strukturellen Massnahmen des Geriatrie- und Demenzkonzeptes tangieren punktuell die Spitalliste 2012. Die Ausführungen der Kapitel 7.1 und 7.2 gelten als Strukturbericht zur Spitalliste 2012 Akutsomatik betreffend die Querschnittsleistungsgruppe Akutgeriatrie und die Leistungsgruppe Spezialisierte Wirbelsäulenchirurgie. Kapitel 7.4 weist als Versorgungsbericht zur Spitalplanung den Bedarf in geriatrischer Rehabilitation aus.

Das Departement für Finanzen und Soziales legt den Entwurf des Geriatrie- und Demenzkonzeptes des Kantons Thurgau mit dem zugehörigen Bericht vor und ersucht um die Ermächtigung zur Durchführung eines externen Vernehmlassungsverfahrens. Der Entwurf soll nachfolgenden Stellen unterbreitet werden:

- allen innerkantonalen Spitälern der Thurgauer Spitalliste

2/3

- Ärztesgesellschaft des Kantons Thurgau und ihre Basisorganisationen
- Hospizdienst Thurgau
- Association Spitex privée Suisse ASPS
- Benevol Thurgau
- Curaviva Thurgau
- Entlastungsdienst Thurgau
- Evangelische Landeskirche des Kantons Thurgau
- Gesundheitsdirektionen der GDK-Ost Kantone
- Hauspflege des Thurgauer Landfrauenverbandes
- Industrie- und Handelskammer Thurgau (IHK)
- Katholische Landeskirche des Kantons Thurgau
- Mitglieder der Projektgruppe Geriatrie- und Demenzkonzept Kanton Thurgau
- Palliative Ostschweiz
- Politische Parteien im Grossen Rat
- Pro Senectute Thurgau
- SantéSuisse/tarifsuisse ag, Standort Zürich
- SBK Sektion SG TG AR AI
- Schweizerische Alzheimervereinigung Thurgau
- Schweizerisches Rotes Kreuz Thurgau
- Spitex Verband Thurgau
- Thurgauer Gewerbeverband TGV
- Verband Thurgauer Gemeinden VTG
- Verband Thurgauer Landwirtschaft (VTL)
- Organisationen der Konferenz „Netzwerk Gesundheit und Alter“
- Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales
- Sozialamt des Kantons Thurgau
- Sozialversicherungszentrum des Kantons Thurgau
- Publikation im Amtsblatt zuhanden weiterer Vernehmlassungspartner

Auf Antrag des Departementes für Finanzen und Soziales

beschliesst der Regierungsrat:

1. Der Bericht zum Geriatrie- und Demenzkonzept des Kantons Thurgau vom 30. Juli 2015 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf des Geriatrie- und Demenzkonzeptes des Kantons Thurgau vom 18. August 2015, inklusive Strukturbericht betreffend Akutgeriatrie und Spezialisierte

3/3

Wirbelsäulenchirurgie (Kap. 7.1 und 7.2) sowie Versorgungsbericht betreffend geriatrische Rehabilitation (Kap. 7.4), wird zuhanden der Vernehmlassung genehmigt.

3. Das Departement für Finanzen und Soziales wird ermächtigt, über das Konzept ein externes Vernehmlassungsverfahren durchzuführen.

4. Mitteilung an:

- Staatskanzlei (zur Publikation von Ziffer 2 und 3 samt folgendem Link zum Vernehmlassungsentwurf Geriatrie- und Demenzkonzept im Amtsblatt:
<http://www.vernehmlassungen.tg.ch> / Departement für Finanzen und Soziales / Geriatrie- und Demenzkonzept)
- Amt für Gesundheit (mit den Akten)
- Departement für Finanzen und Soziales

Für richtige Ausfertigung

Der Staatsschreiber

